

Da Blechhaufn kommt mit seiner Show Burning Lips nach Grafenhausen

Band Da Blechhaufn aus Österreich verspricht beim Auftritt am Freitag, 6. November, in der Schwarzwaldhalle eine Show mit einem Schuss Ironie.



Wer bei der Band „Da Blechhaufn“ an traditionelle Blasmusik denkt, der irrt sich. Die sieben Männer aus Österreich versprechen bei ihrer Show „Burning Lips“ ein Feuerwerk mit Blechblasinstrumenten, Tanz, Gesang und einen Hauch Ironie. Trompeten, Posaunen und ein Bass – damit treten die „Mafiosi“, wie sie sich selbst bezeichnen, am Freitag, 6. November, ab 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle auf.

Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen präsentiert die Band im Rahmen ihres 250-jährigen Jubiläums. „Das ist die vorletzte Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr“, sagt

Marketingleiterin Stefanie Feger. Sie passe in das Konzept des bunten Blumenstraußes, den Sparkassen-Vorstand Theo Binninger mit seinem Team für das Jubiläumsjahr zusammenstellte, so Feger weiter.

Clemens Dienstberger, zuständig für die Filialen Ühlingen-Birkendorf und Grafenhausen, selbst aktiver Musiker, freut sich auf den Auftritt: „Was passt besser zu Grafenhausen als Blechmusik?“ Allerdings werden die sieben Männer in ihrer zwei mal 50-minütigen Show nicht den bekannten böhmisch-mährischen Stil präsentieren, sondern moderne Stücke präsentieren und dabei ihre virtuosen Künste auf den Instrumenten zeigen. Im Vorverkauf kamen bisher schon Anfragen weit über das Gebiet des Bankinstituts hinaus. Die Musikvereine aus der Region wurden angeschrieben und auf den Auftritt der Band aufmerksam gemacht.

Da Blechhaufn ist bei Insidern längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. In Südbaden traten sie zum Beispiel in Freiburg auf. Beim „Woodstock der Blasmusik“ waren sie im österreichischen Ort im Innkreis auch schon dabei. Die Musiker stammen mehrheitlich aus dem Burgenland, zwei aus der Steiermark und einer aus Salzburg. Sie spielen in der Besetzung: Reinhold Bieber (Posaune/Basstrompete), Bernhard Holl (Posaune), Alexander Krenn (Trompete/Flügelhorn), Christoph Geza Haider Kroiss, (Trompete/Flügelhorn), Georg Steiner (Bassposaune), Albert Wieder (Helikon) und Christian Wieder (Trompete/Flügelhorn).

Für diese Veranstaltung holte sich die Sparkasse den Musikverein Grafenhausen ins Boot. „Durch unsere Erfahrung mit Großveranstaltungen, bei denen bekannte Blasmusiken auftreten, können wir das meistern“, sagt die Vorsitzende Gloria Jäger. Vor dem Konzert (ab 19 Uhr) und in der Pausen werden die Besucher von Mitgliedern des Musikverein verköstigt. Clemens Dienstberger sagt, dass das Publikum in Grafenhausen durch die Auftritte bekannter Volksmusikgruppen eine ganz besondere Zuhörerschaft sein werde. Die „Ganoven“ aus Österreich beginnen nach der Begrüßung durch Theo Binninger ihr Programm am „Tatort“ Schwarzwaldhalle kurz nach 20 Uhr.

Karten für das Konzert gibt es in allen Filialen der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen bis Freitagmorgen, in Grafenhausen und Bonndorf auch noch am Nachmittag. Platz haben 380 Besucher. Karten kosten im Vorverkauf elf Euro (Kunden) oder 14 Euro.